

Abwasserzweckverband Muldenaue



Beschluss der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Muldenaue

Nr.: 016/25/AZV vom 24.06.2025

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Umgestaltung Kantstraße Wurzen 1. Bauabschnitt – Auswechslung Mischwasserkanal“

Die Verbandsversammlung beschließt, die Umgestaltung der Kantstraße Wurzen, 1. BA, Auswechslung Mischwasserkanal, an die Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg zu vergeben. Der Auftragswert des Abwasserzweckverbandes Muldenaue beträgt 175.521,79 € netto, mithin 208.870,93 € brutto.

Begründung:

Die zu vergebende Baumaßnahme ist Bestandteil des Investitionsplanes 2025. Es stehen insgesamt Mittel in Höhe von 261.000,00 € unter der VHZ 069 (Kantstraße Wurzen, 1. BA, MW Kanal) zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung erfolgte am 22.04.2025; auf eVergabe.de sowie am 23.04.2025 auf Bund.de.

Zum Zeitpunkt der Submission, dem 08.05.2025 um 14:00 Uhr, lagen insgesamt 2 Angebote vor. Die 1. Ausschreibung wurde seitens der SV Wurzen aufgehoben, da die Finanzierung in Folge der deutlich höheren Kosten im Vergleich zur Kostenberechnung des Ingenieurbüros, nicht mehr gegeben war. Die Aufhebung erfolgte am 12.05.2025.

Die erneute Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung erfolgte am 13.05.2025; auf eVergabe.de sowie auf Bund.de.

Zum Zeitpunkt der Submission, dem 27.05.2025 um 14:00 Uhr, lagen insgesamt 2 Angebote vor.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote wurde die Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg als der preislich und wirtschaftlich günstigste Bieter ermittelt (siehe Anlage). Es gab keinen Ausschlussgrund vom Vergabeverfahren.

Anlage: Prüfung und Wertung der Angebote und Vergabevorschlag vom 04.06.2025.

Während der Beschlussfassung war kein Verbandsmitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 SächsGemO ausgeschlossen.

Mitglieder der Verbandsversammlung: 3
anwesende Mitglieder:

Gesamtzahl der Stimmen:

Ja - Stimmen:

Nein - Stimmen:

Nein - Stimmen:
Stimmenthaltung(en):

Wurzen, 24.06.2025

Bernd Laqua
Verbandsvorsitzender

Prüfungen und Wertungen der Angebote gemäß VOB/A und SächsVergabeGesetz sowie Vergabevorschlag bzw. -empfehlung zum Vorhaben:

Baumaßnahme: Umgestaltung Kantstraße Wurzen - Bauabschnitt 01
Leistung: Straßenbau, Auswechslung Mischwasserkanäle und Trinkwasserleitungen

**Prüfungen und Wertungen der Angebote und Vergabevorschlag
LB 03 - Auswechslung MW-Kanäle und LB 04 - Auswechslung TW-Leitungen**

Die Abgabe der Angebote erfolgte auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 (1).

Grundlage der Prüfung und Wertung der Angebote ist VOB/A §16 sowie das Sächsische Vergabegesetz (SächsVergabeG) vom 13.02.2013.

Folgende Auftraggeber sind an der Vergabe beteiligt:

- Stadt Wurzen (federführend): Straßenbau
- Abwasserzweckverband Muldenaue (AZV): Auswechslung Mischwasserkanäle
- Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen (VEW): Auswechslung Trinkwasserleitungen

Die nachfolgende Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt für die Leistungsbereiche (LB)

LB 03 - Auswechslung Mischwasserkanäle im Auftrag des AZV Muldenaue sowie
LB 04 - Auswechslung Trinkwasserleitungen im Auftrag des VEW.

0. Eingegangene Angebote und Bieterreihenfolge

Zum Termin der Angebotseröffnung am 17.05.2025 sind die nachfolgenden zwei Angebote mit folgenden Angebotssummen eingegangen:

Tabelle 1 – Eingegangene Angebote

Bieter-Nr.	Name des Bieters	Anschrift	Angebotssumme brutto [€]	Nachlass [%]
1	Strabag AG	Zur Schafshöhe 4 04435 Schkeuditz	836.702,70	---
2	Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg	Bergstraße 48 04838 Eilenburg	606.600,38	---

1. Wertungsstufe: formale Angebotswertung

Die formale Angebotsauswertung für das Gesamtangebot erfolgt durch das federführende Planungsbüro des Leistungsbereiches Straßenbau, RPL-Verkehrsplanung Ralph-Peter Lehmann.

2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung

Siehe Punkt 1

3. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise

Der Zuschlag darf nicht auf unangemessen hohe oder niedrige Angebote erteilt werden. Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen, sind auszuschließen.

Die Angemessenheit des Preises ist gem. SächsVergabeG §5 (2) insbesondere dann zweifelhaft, wenn ein Angebot um mehr als 10% von dem nächsthöheren oder nächstniedrigeren Angebot abweicht.

3.1. Bieterreihenfolge

Alle Angebote sind rechnerisch richtig.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Tabelle 2 – Bieterreihenfolge nach rechnerischer Prüfung der Angebote

Platzierung	Bieter-Nr.	Name des Bieters	Anschrift	Angebotssumme brutto [€]
1	2	Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg	Bergstraße 48 04838 Eilenburg	606.600,38
2	1	Strabag AG	Zur Schafshöhe 4 04435 Schkeuditz	836.702,70

3.2. Angemessenheit der Preise

Der Unterschied in den Angebotspreisen der beiden Bieter beträgt ca. 38%.

Bei Vergabeverfahren, die in den letzten 2 bis 3 Jahren durchgeführt wurden, waren Abweichungen von 50-75% zwischen Bestbieter und Letztplatziertem keine Seltenheit.

Ursachen dafür sind konjunktur- und marktübliche Schwankungen, die vor allem durch die jahreszeitlich bedingte Auftragslage und Auslastung der Baufirmen hervorgerufen werden.

Hinzu kommen durch die Covid-Pandemie und den Ukrainekrieg entstandene z.T. dynamische Preisschwankungen, die sich ebenfalls in den Angeboten niederschlagen.

Der hier vorliegende relativ große Unterschied in den angebotenen Gesamtpreisen von ca. 38% resultiert auch daraus, dass nur zwei Angebote eingegangen sind und dementsprechend dazwischen liegende, den Preisunterschied relativierende, Angebote nicht vorliegen.

Aus unserer Sicht und unseren Erfahrungen heraus sind entsprechend den o.g. Erläuterungen trotz des hohen Preisunterschiedes beide Angebote als marktüblich einzuschätzen.

3.3. Prüfung und Wertung der Nebenangebote

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

In die engere Wahl kommen nur solche Angebote, die eine einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung erwarten lassen. Bei der Ermittlung der Angebote, die in die engere Wahl kommen, hat der Auftraggeber einen Beurteilungsspielraum.

- a) Prüfung, ob die Angebote den gestellten technischen / inhaltlichen Anforderungen entsprechen
- b) Prüfung der Wirtschaftlichkeit

Gemäß SächsVergabeG ist der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot (bestes Preis-Leistungs-Verhältnis) zu erteilen. Sind die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang gleich, ist der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis zu erteilen.

Die vorliegenden Angebote entsprechen den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Sie sind nach Art und Umfang gleich und es sind hinsichtlich Ausführungsfristen, Gestaltung, Rentabilität, technischem Wert, Service, Wartungskosten u. dgl. keine Unterschiede zu erwarten.

5. Vergabevorschlag

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Prüfschritte und Wertungen wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Nr. 2

**Straßen und Tiefbau GmbH Eilenburg
Bergstraße 48
04838 Eilenburg**

zu erteilen.

Nach der prozentualen Aufteilung des LB 01 - Allgemeines - ergeben sich für die einzelnen AG nachfolgende Auftragssummen:

Tabelle 3 – Auftragssummen der AG

LB	Leistung	AG	Summe LB gem. Angebot [€ netto]	Anteil LB01 [%]	Netto Anteilige Auftragssumme [€]	Brutto
01	Allgemeines		77.796,31			
02	Straßenbau	Stadt	189.297,73	43,82	223.391,03	265.835,32
03	MW-Kanäle	AZV	148.734,16	34,43	175.521,79	208.870,93
04	TW-Leitungen	VEW	93.920,02	21,74	110.835,40	131.894,13
<i>Gesamt- Auftragssumme [€]</i>			509.748,22		509.748,22	606.600,38

Im Rahmen der Einheitspreisprüfung wurden aus unserer Sicht sowohl unangemessen niedrige als auch hohe Einheitspreise festgestellt. Um Kalkulationsirrtümer auszuschließen und sicherzustellen, dass ein für den Bieter auskömmliches Angebot vorliegt, sollten diese im Rahmen eines Aufklärungsgesprächs durch die AG hinterfragt sowie die Auskömmlichkeit vom Bieter bestätigt werden.

6. Empfehlungen zur Angebotsaufklärung / zum Aufklärungsgespräch

Zur Aufklärung der nachfolgend aufgeführten Punkte des Angebotsinhaltes sollte der Bieter zu einem Aufklärungsgespräch eingeladen werden. Folgende Erklärungen sollten abgefordert werden:

- Der Bieter sollte bestätigen, dass er sich ausreichend mit den Bedingungen der Baumaßnahme befasst und dies in seiner Kalkulation berücksichtigt hat.
- Die vorgegebenen Termine sollten vom Bieter bestätigt werden.
- Der vom Bieter geplante Bauablauf sollte erläutert werden
- Durch den Bieter sollte erklärt werden, dass er sein Angebot auskömmlich kalkuliert und dass er keine Einwände zur technischen Art der Ausführung sowie zu den ausgeschriebenen Leistungen insgesamt hat.
- Im EFB-Preisblatt wurden 3.303 Gesamtstunden für die Baumaßnahme veranschlagt. Dies entspricht bei der vorgesehenen Bauzeit von 18 Wochen einer durchschnittlich kalkulierten Anzahl von 4,6 Arbeitskräften auf der Baustelle. Der Bieter sollte erklären, dass dies auskömmlich ist.

Folgende aus unserer Sicht unangemessen niedrige und hohe Einheitspreise aus den LB 03 und 04 sollten im Gespräch aufgeklärt und vom Bieter bestätigt werden:

Tabelle 4 – Liste der Pos. mit aufklärungsbedürftig niedrigen EP

Pos.	Leistung	Menge	ME	EP
LB 03	Auswechslung MW-Kanäle			
3.1.3.232	Offene Wasserhaltung	135,000	m	0,64
3.1.4.238	RG- u. BG-Aushub	310,000	m³	1,01
3.1.4.241	Handaushub / Suchschachtungen	50,000	m³	2,99
3.1.4.244	Bodenaustausch	45,000	m³	4,26
3.1.4.252	Überschüssigen Boden / Aushub abfahren	450,000	t	1,15
3.1.4.253	Transport und Entsorgung Boden	60,000	t	0,67
3.1.4.254	Boden Rohrleitungszone	125,000	m³	2,68
3.1.4.255	Bodenlieferung	135,000	m³	1,56
3.1.4.256	Boden einbauen und verdichten	180,000	m³	1,05
3.2.2.315	RG- u. BG-Aushub	290,000	m³	1,01
3.2.2.316	Handaushub / Suchschachtungen	45,000	m³	2,99
3.2.2.321	Bodenaustausch	35,000	m³	4,26
3.2.2.328	Überschüssigen Boden / Aushub abfahren	410,000	t	1,15
3.2.2.329	Bodenlieferung	135,000	m³	1,56
3.2.2.330	Boden einbauen und verdichten	180,000	m³	1,05
3.2.2.331	Bettungsschicht Rohrleitungszone	105,000	m³	2,68
3.2.3.334	Offene Wasserhaltung	175,000	m	0,64
3.2.4.339	Abbruch Kanal bis DN 300	175,000	m	1,09
3.2.4.340	Manschettdichtung DN 150	30,000	st	5,75
LB 04	Auswechslung TW-Leitungen			
4.1.3.381	RG- u. BG-Aushub	170,000	m³	1,01
4.1.3.382	Handaushub / Suchschachtungen	25,000	m³	2,99
4.1.3.387	Bodenaustausch	20,000	m³	4,26
4.1.3.388	Provisorische Verfüllung bis OKG	35,000	m³	3,50
4.1.3.395	Überschüssigen Boden / Aushub abfahren	180,000	t	1,15
4.1.3.396	Boden Rohrleitungszone	40,000	m³	2,68
4.1.3.397	Bodenlieferung	70,000	m³	1,56
4.1.3.398	Boden einbauen und verdichten	130,000	m³	1,05
4.2.1.442	Handaushub / Suchschachtungen	8,000	m³	2,99
4.2.1.448	Überschüssigen Boden / Aushub abfahren	20,000	t	1,15
4.2.1.449	Bodenlieferung	15,000	m³	1,56
4.2.1.450	Boden einbauen und verdichten	25,000	m³	1,05
4.2.1.451	Boden Rohrleitungszone	10,000	m³	2,68

Tabelle 5 – Liste der Pos. mit aufklärungsbedürftig hohen EP

Pos.	Leistung	Menge	ME	EP
LB 03	Auswechslung MW-Kanäle			
3.1.5.285	Kontrollschacht D = 1,0 m, t bis ca. 2,5 m	1,000	st	8.838,57
3.1.5.286	Kontrollschacht D = 1,0 m, t bis ca. 2,5 m	1,000	st	9.331,32
3.1.5.287	Kontrollschacht D = 1,0 m, t bis ca. 2,5 m	1,000	st	8.961,75
3.1.5.288	Kontrollschacht D = 1,2 m, t bis ca. 2,5 m	1,000	st	11.348,04
LB 04	Auswechslung TW-Leitungen			
4.1.5.411	FF-Stück, DN 80, L= 100 - 300 mm	4,000	st	362,04
4.1.5.412	T-Stück, DN 80 / 80	2,000	st	377,87
4.1.5.413	T-Stück, DN 100 / 80	2,000	st	386,80
4.1.5.414	T-Stück, DN 150 / 80	1,000	st	466,07
4.1.5.418	Vorschweißbund PE-HD 90 x 8,2 DN 80	14,000	st	300,17
4.1.5.419	Vorschweißbund PE-HD 110 x 10,0 DN 100	4,000	st	317,09
4.1.5.420	Vorschweißbund PE-HD 180 x 16,4 DN 150	4,000	st	374,73
4.1.6.438	Straßenkappe Hydrant / BEV	2,000	st	362,01
4.1.7.439	Druckprüfung bis einschl. da 180	150,000	m	21,17
4.1.7.440	Desinfektion bis einschl. da 180	150,000	m	30,61

Leipzig, 04.06.2024



Dipl.-Ing. Sonntag
Prokurist